



## **LDK-SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Bayerische Landesdekan:innenkonferenz Soziale Arbeit (LDK) ist der Zusammenschuss der 13 Fakultäten und Fachbereiche für Soziale Arbeit an den staatlichen und kirchlichen Hochschulen in Bayern. Sie vertritt damit die Institutionen in Bayern, die Studiengänge Sozialer Arbeit anbieten. Zugleich gehören weitere Studiengänge in den Bereichen Soziales und Gesundheit zum Qualifizierungsangebot der beteiligten Organisationseinheiten. Dies ermöglicht eine interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit.

Mitglieder der LDK Soziale Arbeit Bayern sind die jeweils an den Fakultäten und Fachbereichen mit Studiengängen Sozialer Arbeit gewählten Dekaninnen und Dekane. Jede Hochschule wird durch eine Person vertreten.

Auf ihren Treffen tauschen sich die Dekaninnen und Dekane über die Entwicklung der Studiengänge Soziale Arbeit an den jeweiligen Hochschulen aus. Ziel der LDK Bayern ist es, die Soziale Arbeit an den bayerischen Hochschulen zu stärken und diese entsprechend der gesellschaftlichen Bedeutung Sozialer Arbeit nach außen zu vertreten.

Es ist die Überzeugung der LDK Soziale Arbeit Bayern, dass ein kontinuierlicher Austausch wesentlich zur Qualitätssicherung der Studiengänge beiträgt. Es findet ein Austausch über innovative wie auch bewährte Modelle der Qualitätsentwicklung an den Fakultäten und Fachbereichen statt, die Impulse für die Entwicklung vor Ort geben.

Zudem ist der Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen im Bereich Wissenschaft, Soziales und Gesundheit ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Arbeit. Ziel ist es hier die Rahmenbedingungen für die Ausbildung zu gestalten und zu fördern.

Substanzielle Beiträge zur Bearbeitung gesellschaftlicher Zukunftsfragen auf verschiedenen Ebenen, wie dem demographischen Wandel, Migration sowie des gesellschaftlichen Zusammenhalts kennzeichnen die gesellschaftliche Relevanz Sozialer Arbeit.

Soziale Arbeit zählt zu den besonders zukunftsfähigen Berufen. Den Absolvent:innen bieten sich sichere, regional verankerte berufliche Perspektiven, die je nach Interessenlage unterschiedliche Berufsverläufe ermöglichen.